

Der Schützenfest-Montag

Der Montag startet meist mit müden Augen um 12 Uhr beim Katerfrühstück im Festzelt. Drei volle Tage Schützenfest sitzen schon in den Knochen und was der Körper jetzt braucht, ist die wertvolle Hochzeitssuppe zur Eröffnung des Frühstücks.

In diesem Jahr ist alles anders und unsere Bürgermeisterin, Heike Brennecke, eröffnet das Katerfrühstück mit sehr warmen und liebevollen Worten auf den Feuerwehrmann Thomas Arnold „Arni“, der am Schützenfest-Sonntag, in der Festzugaufstellung mitten aus dem Leben gerissen wurde. Selbstverständlich sind auch seine Feuerwehrkameraden zum Frühstück anwesend und mit einer Schweigeminute wird gemeinsam an diesen Freund und Kameraden gedacht.



Nach der Stärkung finden die letzten Ehrungen des Festes statt. Die Prinzessinen und Ritter aller Könige werden geehrt, die Gewinner der Jubiläumsketten beider Vereine und die beliebten Schnurzmeisterketten werden verliehen.

Die Jubiläumskette der ASG wird mit zwei KK-Teilern ausgeschossen. Der dritte Platz der Jubiläumskette ging in diesem Jahr an Regina Krüger (327,0+260,80 = 587,80). Den zweiten Platz sicherte sich Gitta Schmidt (365,50+210,00 = 575,50) und die Kette durfte unser Bürgerkönig 2025 Thomas

Gebke alias das „Kettentier“ in Empfang nehmen.



Weiter ging es mit der Schnurzmeisterkette – die Kette, die für besondere Verdienste im Verein und/oder für unser Schützenfest steht. Unser 1. Vorsitzender Torsten Lau fand die passenden Worte für „besondere Jugendarbeit“ und „ganzjährige Unterstützung der Vorstandsarbeiten“. Unser Schnurzmeister 2025 heißt Götz Turnier, herzlichen Glückwunsch!



Für den Festausschuss geht der Montag weiter mit dem Kinderumzug und dem Kinderbingo im Zelt. Für die ASG-Damen steht jedoch die „Damenrunde“ an. Es war in diesem Jahr nicht so ganz einfach mit der Organisation – lassen wir die Runde stattfinden oder nicht, wer organisiert alles und schaffen wir es, die Schausteller-Damen wieder mit an unseren Tisch zu bekommen.

Regina Krüger hat sich kurzerhand für diese Runde eingesetzt und hat sich um die Organisation gekümmert. Selbstverständlich ließen es sich die Damen nicht nehmen, leckeren Kuchen zu backen!



Und bereits am Donnerstag auf dem Schausteller-Silvester hat Regina die Schausteller-Damen auf diesen Termin hingewiesen: „Ein Stück Kuchen und einen Kaffee bevor der Kinderumzug auf dem Festplatz ankommt!“



Die etwas schüchteren Schausteller-Damen wurden dann kurzerhand am Montag auf dem Festplatz besucht und an den Termin „jetzt“ erinnert und wir haben uns über drei Teilnehmerinnen sehr gefreut.

Über den Nachmittag verteilt kamen immer mal wieder andere Gesichter dazu und das ein oder andere „kleine“ Getränk durfte auch nicht fehlen. Ein paar

Schaustellerinnen, die keine Vertretung in ihrem Wagen hatten, haben sich kurzerhand einfach ein Stück Kuchen mitgenommen und wir haben im Gegenzug sogar noch etwas Deftiges dafür bekommen

Auf jeden Fall hat sich der Nachmittag gelohnt und vielleicht war es die Wiederbelebung der traditionellen Damenrunde der ASG-Damen zusammen mit den Schaustellerinnen und dem dazugehörigen wertvollen gemeinsamen Austausch über alle möglichen Schützenfest-Themen.

